

Inhalt

Vorwort	9
Dank	15
Teil 1: Chaos im Klassenzimmer	
Vorbemerkung	19
Wie Chaos entsteht	21
Classroom-Management – wirkungsvoller mit der gesamten Schule	23
Wollen Schüler Chaos?	23
Prioritäten-Management:	
Die ersten Schwerpunkte setzen	25
Nichts persönlich nehmen	26
Den Schwerpunkt beim Beziehungsaufbau klar auf die »herausfordernden« und »oppositionellen« Schüler und deren Eltern legen	27
Toilettenbesuch nur während der Pause	28
<i>Exkurs: Die juristische Karte – ein vernachlässigter Trumpf</i> . . .	29
Der erste Schritt zu einem geordneten Klassenzimmer	31
Die Eltern orientieren	51
Eine erste Bilanz	54
Auf dem Weg zu einem geordneten Klassenzimmer . .	56
Klassenregeln einrichten	56
Das Klima in der Klasse fördern	61

Das Gespräch mit den Fachlehrerkolleginnen	74
Stillarbeit neu organisieren	75
Präsenz zeigen	80
Das zweite Schreiben an die Eltern	80
Die zweite Bilanz	82

Classroom-Management – noch wirksamer,

wenn alle mitmachen	83
Classroom-Management-Expertise als Einstellungskriterium . .	85

Ungünstige Reaktionen auf schwierige Situationen im

Klassenzimmer – was Frau Paulson nicht gemacht hat	86
Undifferenziert belohnen	87
»Diese Klasse ist eine Katastrophe«	88
Klassenintervention durch von außen kommende Fachpersonen	91

Die wichtigsten Tools und Interventionen auf

einen Blick	93
------------------------------	-----------

Teil 2: Grundlagen von Classroom-Management

Die Classroom-Management-Philosophie	99
Was Classroom-Management nicht ist	101
Prioritäten-Management	102
Prioritäten-Management vor dem ersten Schultag	104
<i>Exkurs: Das Klassenzimmer einrichten – die Auftragstafel</i> . . .	121
Prioritäten-Management während der ersten Schulwochen . .	122
<i>Exkurs: Die Bedürfnisse der Schüler und wie Sie darauf eingehen können</i>	124
<i>Exkurs: Die Selbstdeterminationstheorie von Edward L. Deci und Richard M. Ryan</i>	132
<i>Exkurs: Stellwerk und Kompetenzraster als Möglichkeiten für Schüler, ihren Lernstand selbst zu erfassen</i>	133
Prioritäten-Management im Verlauf eines Schuljahres	134
Die Classroom-Management-Beobachtungs-Skala (CMBS)	136

Teil 3: Classroom-Management in der Praxis

Classroom-Management im Kindergarten:

Auf positive Beziehungen kommt es an –

Antje von Suchodoletz 147

Classroom Management – auch im Kindergarten

unentbehrlich 150

Der Kindergarten als Ort der frühkindlichen Bildung 151

Emotionale Unterstützung 152

Regeln und Abläufe: Organisation des Alltags 156

Nagelprobe »Nebenfächer« – Classroom-Management

im Sportunterricht – Christoph Eichhorn 161

»Nebenfächer« – höchste Anforderungen an die Unterrichts-

kompetenz eines Lehrers 162

»Hotspots« beim Sportunterricht 164

Störungen im Nebenfach 165

Nebenfächer und das Lehrerteam 166

Spezielle Classroom-Management-Ideen für den

Sportunterricht 170

Die Turnhalle betreten 172

Umziehen und Duschen der Schüler – die besonderen

Herausforderungen für den Lehrer 176

Die Eltern informieren 183

Gruppeneinteilung 186

Was Sie noch tun können 187

Literatur 189

Wichtige Links 197

Über das Classroom-Management 198

Die Autoren 201